

# Monatskommentar Oktober 2017

## Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im Oktober legten die internationalen Aktienmärkte weiter zu. Insbesondere der EZB-Beschluss vom 26. Oktober - die monatlichen Anleihekäufe zwar zu halbieren, aber dafür das EZB-Ankaufprogramm bis September 2018 zu verlängern - führte zu deutlichen Kurssteigerungen am Monatsende. Der Weltindex beendete den Monat mit einem Zuwachs von 3,3% (MSCI World Kursindex in Euro). Gleichzeitig verlor der Euro an Wert, was für den in Euro kalkulierenden Investor die Ergebnisse der in Fremdwährungen notierenden Wertpapiere verbesserte. Der japanische Yen legte gegenüber dem Euro um 0,4%, der US-Dollar um 1,5% und das britische Pfund um 0,6% an Wert hinzu. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Oktober wie folgt: Euro-Raum +2,2% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +3,7% (S&P500 Kursindex) und Japan +8,6% (Nikkei 225 Kursindex). Die Nebenwerte legten um 2,9% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die Schwellenländeraktien schlossen den Monat mit +5,0% ab (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro).

## Entwicklung der Anleihenmärkte

An den Anleihenmärkten führten nur leicht rückläufige Zinsen zu steigenden Kursen. In Deutschland fiel die Umlaufrendite im Monatsverlauf von +0,23% auf +0,19%, was zu einem Anstieg des REX Performance Index von 0,3% führte. Neben Staatsanleihen legten auch Unternehmensanleihen hoher Bonität und Hochzinsanleihen zu.

## Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Der *defensive Anlagestrategie*<sup>1)</sup> verbuchte im Oktober einen Wertzuwachs von 0,6%. Sie blieb damit jedoch um 0,2 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der um 0,8% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (25,7%), Aktienfonds (48,7%), Global Macro Fonds (15,4%), Multi-Strategie-Fonds (8,9%) und Liquidität (1,3%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*<sup>2)</sup> erzielte im Oktober einen Wertzuwachs von 2,0%. Sie blieb damit jedoch um 0,3 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 2,3% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (3,5%), Aktienfonds (82,6%), Global Macro Fonds (8,1%), Globalfonds (2,1%), Multi-Strategie-Fonds (1,9%) und Liquidität (1,8%).

---

<sup>1)</sup> Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

<sup>2)</sup> Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.